

Der ungerechte haushalter, Luc. 16, 4.
Absolon.

Es war in ganz Israel kein mann so schön,
als Absolon, 2 Sam. 14, 25.

Fahret mir säuberlich mit dem Knaben Ab-
solon, 2 Sam. 18, 5.

Sie nahmen Absolon, und wurfen ihn in
dem wald in eine grosse grube, 2 Sam. 18, 17.

Gehet es auch wohl dem Knaben Absolon?
ibid. v. 29.

Wolte Gott, ich müste für dich sterben! O
Absolon, mein sohn, mein sohn! ib. v. 33.

* * *

Absolon war ein sohn Davids, 2 Sam. 15, 16.

Der schönste in Israel, 2 Sam. 14, 25.

Er schlägt seinen bruder Ammon, 2 Sam.
13, 29.

Beschläft seines vaters kebs-weiber, 2 Sam.
16, 22.

Bleibt an einer eiche hangen, 2 Sam. 18,
9. 14.

Ward von Joab mit 3 spiessen durchsto-
chen, ib. v. 14.

Von David beflaget, ib. v. 33.

Absolution.

Ist von Christo im N. T. angeordnet, und
dem predigt. amte befohlen, Matth. 16, 19.
c. 18, 18. Joh. 20, 23.

Von ihm selbst exercirt worden, Matth. 9, 2.

Wie auch von den Aposteln, 2 Cor. 2, 6. & 10.

Im A. T. ward David von Nathan ab-
solvirt, 2 Sam. 12, 13.

Absondern.

Selig seyd ihr, so euch die menschen hassen,
und euch absondern, Luc. 6, 22.

Gehet aus von ihnen, und sondert euch abe,
spricht der Herr, so will ich euch annehmen,
2 Cor. 6, 17.

Absterben.

Wie solten wir in sünden wollen leben, der
wir abgestorben sind? Rom. 6, 2.

Welcher unsere sünde selbst geopfert hat, an
seinem leibe, auf dem holze, auf daß wir der
sünde abgestorben, der gerechtigkeit leben,
1 Petr. 2, 24.

Abthun.

Die gößen ihrer götter thut ab, Deut. 12, 3.

Er (Hiskia) thät ab die höhen, 2 Reg. 18, 4.

Da ich aber ein mann ward, thät ich ab,
was kindisch war, 1 Cor. 13, 11.

Nicht das abthun des unflaths am fleisch,
1 Petr. 3, 21.

So iemand davon thut von den worten des
buchs — so wird Gott abthun sein theil vom
buch des lebens, Apoc. 22, 19.

Abtreiben.

Sondern blinden und lahmen werden dich
abtreiben, 2 Sam. 5, 6.

Abtreten.

Daß in den letzten zeiten werden etliche von
dem glauben abtreten, und anhangen den ver-
führischen geistern und lehren der teuffel,
1 Tim. 4, 1.

Es trete ab von der ungerechtigkeit, wer
den namen Christi nennt, 2 Tim. 2, 19.

Abtrünnig.

Der Herr hat greuel an den abtrünnigen,
und sein geheimniß ist bey den frommen, Prov.
3, 32.

Rehre wieder, du abtrünnige Israel, spricht
der Herr, so will ich mein antliß nicht gegen
euch verstellen, Jer. 3, 12.

* * *

An den abtrünnigen hat Gott einen greul,
Joh. 3, 32.

Weil sie ihn verlassen, Jer. 2, 13. c. 17, 13.

Ander wo schuß und rath zu suchen, Esa.
30, 1.

Ihnen soll weh werden, ibid.

Gott will sie zu schanden machen, Esa. 30, 5.
Jer. 17, 13.

B 2

Ja